

# Workshop: Modelling von A–Z



Monika Waigand

METACOM@Annette Kitzinger



# Monika Waigand

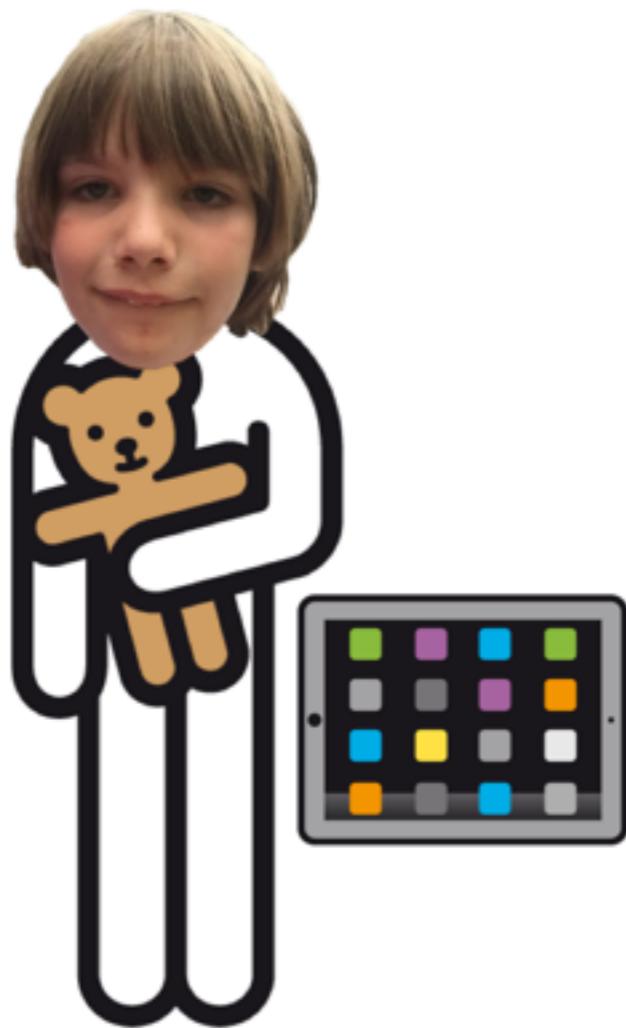
Oma von drei Enkeln  
selbständige Logopädin  
UK-Coach



Logopädische Praxis Schöllkrippen  
[info@ukcouch.de](mailto:info@ukcouch.de)  
[www.ukcouch.de](http://www.ukcouch.de)



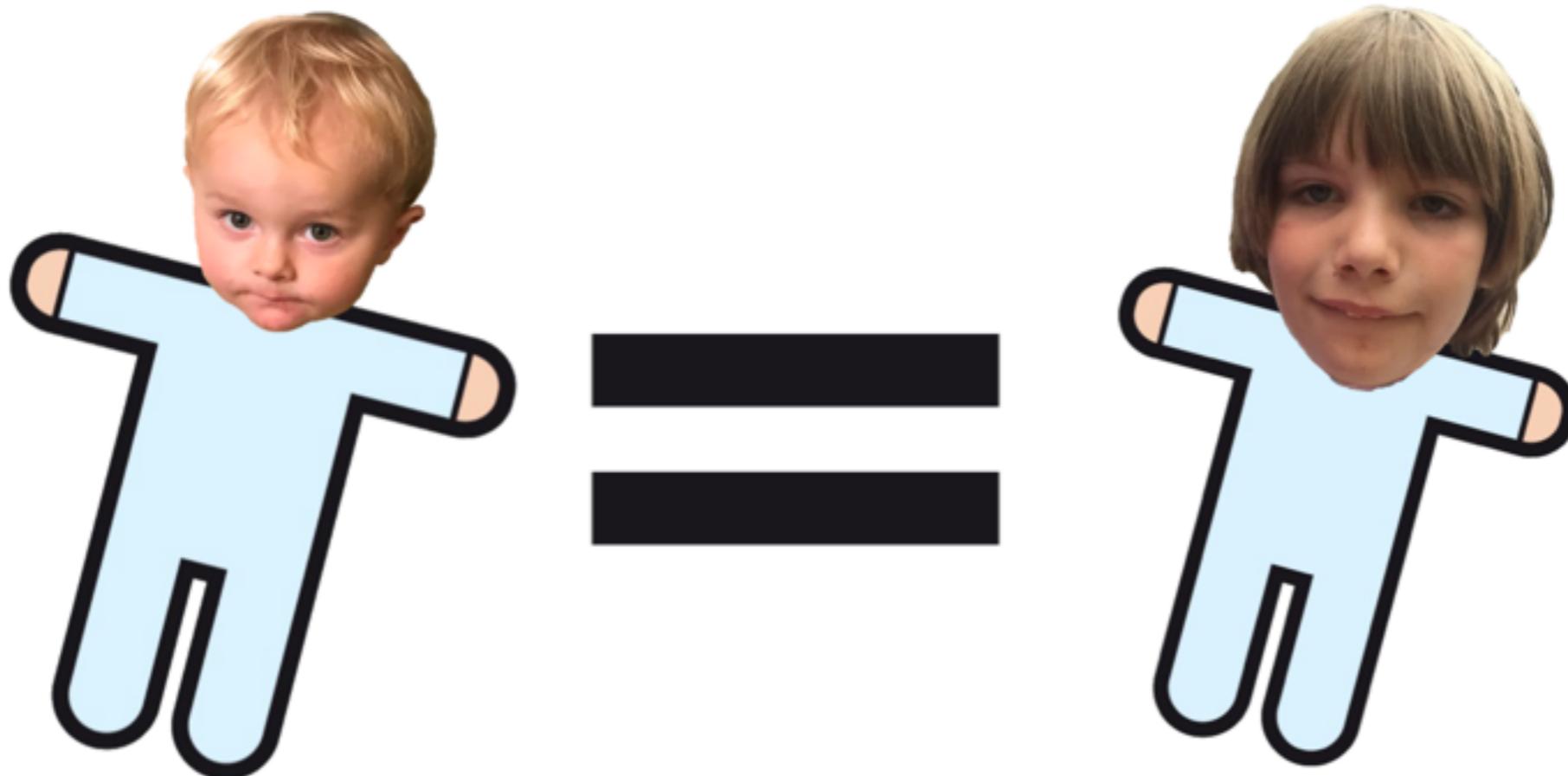
# Auch ein UK-Nutzer wie Nico kann...



- sprachliche Zeichen
  - Wortschatz
  - Grammatik
  - kommunikative Funktionen
  - soziale Kompetenzen
  - strategische Kompetenzen
  - u.v.m.
- lernen.**



Wenn wir ihm die gleichen  
Voraussetzungen bieten...





# In Sprache aufwachsen



In Sprache Aufwachsen





**Kind: Baby, 6 Wochen alt**  
**Situation: auf dem Arm**  
**Sprache: verbal**

gemodelte Wörter: 167 (viele Mehrfachnennungen)

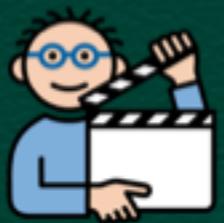


In Sprache Aufwachsen





# Ich muss mal!



# Ich muss mal!





**UK-Nutzer: Junge ( 5 Jahre)**

**Situation: Frühstück**

**Kommunikationshilfe: Flip Mini digital**

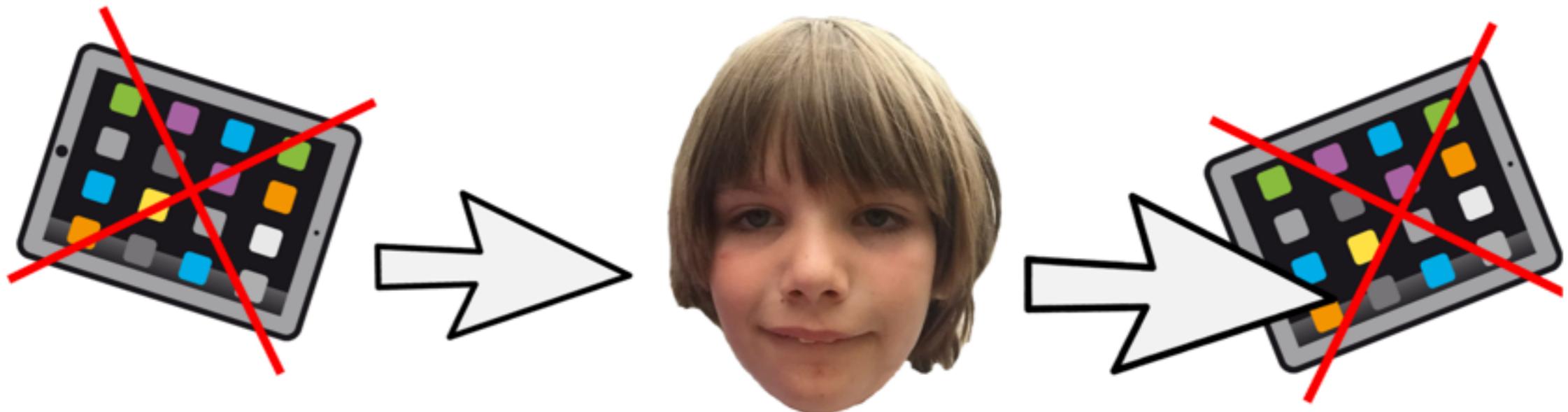
gemodelte Wörter: möchten, essen, erzählen, Idee (je  
einmal genannt)



**Ich muss mal!**



Wie soll Nico lernen, wie man  
unterstützt kommuniziert...



wenn niemand in seinem Umfeld das tut?



**Aber wie sollen wir wissen, wie man das macht...**



**wenn wir selbst nie erleben konnten wie das geht?**



brauchen alle Geduld



Vor allem am Anfang kann es deshalb sehr schwierig sein!



brauchen Übung



müssen uns auskennen



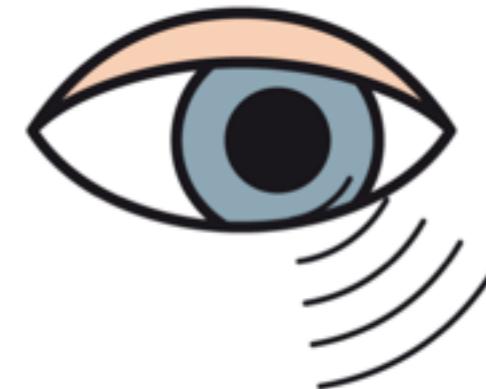
# Wenn Modelling in der UK bedeutet:



Wir versuchen UK-Nutzern die gleichen förderlichen Rahmenbedingungen zu geben, mit denen lautsprachlich aufwachsende Kinder sprechen lernen.



# Warum orientieren wir uns nicht auch daran...



...wie man das in der normalen  
Sprachentwicklung macht?!





Auch für einen UK-Nutzer  
Nico sollte gelten:

## Modelling



**ohne  
Voraussetzung**

**nicht direktiv**

**im Alltag**

Sprach- und  
Symbolverständnis wird  
nicht vorausgesetzt

der UK-Nutzer muss nicht:

- aufmerksam sein
- hingucken
- mitmachen

die besten Momente bietet  
der Alltag



Und wir glauben daran, dass Nico  
seine Sprache erlernen kann!



Jeder sprachliche Versuch, jede Äußerung wird gefeiert!



Modelling wie  
geht das?

Wir nutzen verschiedene  
Strategien...

Hier ein paar häufig verwendete

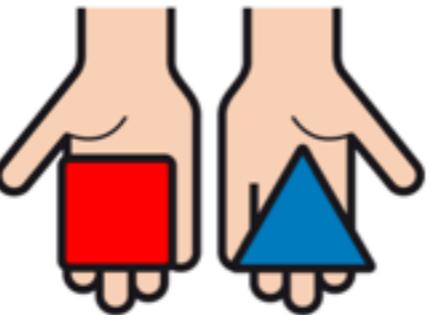
1. Wir sind Vorbild



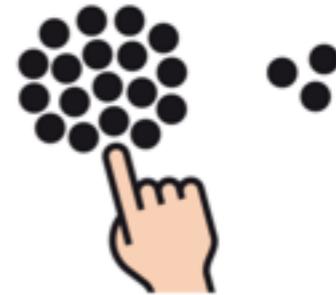
2. Wir sind Dolmetscher



3. Wir bieten Alternativen



4. Wir sind immer einen  
Schritt voraus.



5. Wir korrigieren fehlerhafte  
Aussagen



6. Wir spielen den Depp.



12 Übersicht



# Wir sprechen UK ...



wenn WIR etwas sagen wollen.



1. Vorbild



Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



Wir als Vorbild.



Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



1. Vorbild



Wir machen vor,



was Nico mit UK sagen könnte.



2. Dolmetscher



Viele Kinder verwechseln erst einmal DU und ICH.



2. Dolmetscher



# Es kann hilfreich sein, in der Nutzerperspektive zu sprechen.



2. Dolmetscher



Ich möchte nicht.

Ich glaube  
du sagst:



Ich bin müde.

Ich glaube  
du sagst:



Ich möchte einen Kaffee.

Ich glaube  
du sagst:



Wer ist das?

Ich glaube  
du sagst:



Wir als Dolmetscher



Hilf mir mal.

Ich glaube  
du sagst:



Ich finde das bescheuert.

Ich glaube  
du sagst:



Ich brauche eine Pause.

Ich glaube  
du sagst:



Morgen fahre ich in den Urlaub.

Ich glaube  
du sagst:



2. Dolmetscher





# Keine Ahnung!



# Kleber bitte!



2. Dolmetscher/ Kleber Bitte





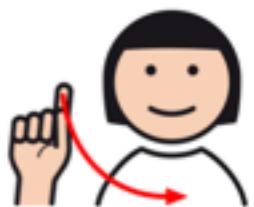
# Warum?



2. Dolmetscher/ Warum?



nochmal oder fertig



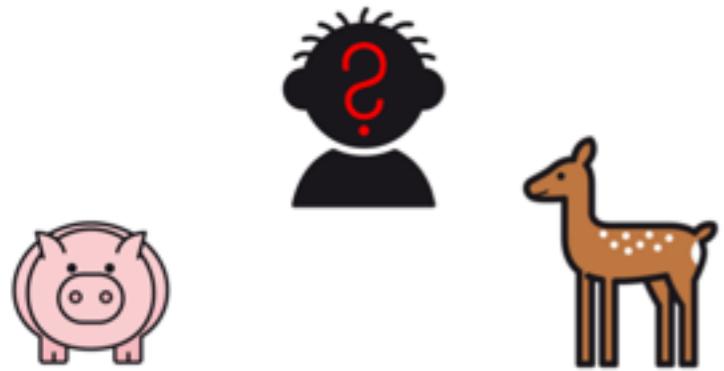
müde oder traurig



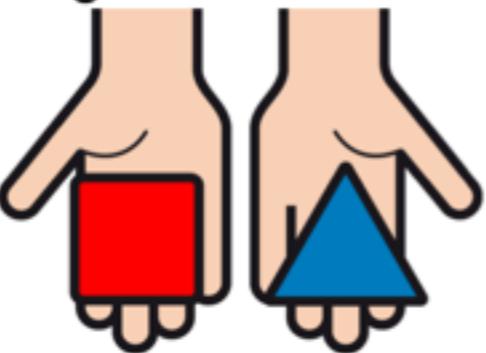
Kaffee oder Kakao oder Tee



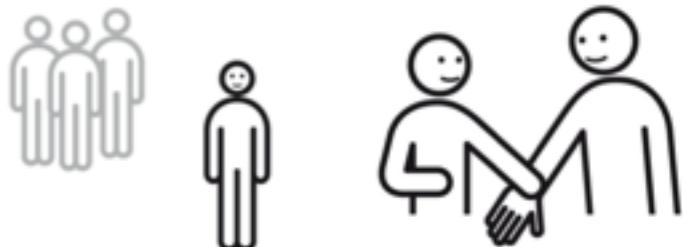
Schwein oder Reh



So oder so könnte man  
das sagen...



alleine oder mit Hilfe



bescheuert, cool oder langweilig



eine Pause oder etwas anderes



im Urlaub ans Meer oder in die Berge



3. Alternative



# Modelling braucht Zeit!



Zeit, in der wir das Modelln lernen.

Zeit, in der der UK-Nutzer seine Sprache erwerben kann.



4. Schritt Voraus



**Wir müssen nicht alles modelln!  
Es geht auch Schritt für Schritt.**



4. Schritt Voraus



der UK-Nutzer



benutzt noch keine oder wenige UK-Wörter



... kommunizieren auf Einwortebene



der UK-Nutzer



benutzt UK auf Einwortebene



... kommunizieren in Zweiwortsätzen



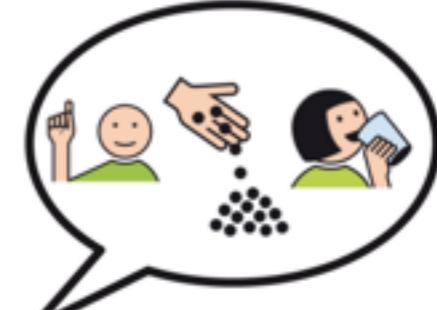
der UK-Nutzer



benutzt noch Zweiwortsätze



... kommunizieren in Dreiwortsätzen



## 4. Schritt Voraus



Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



aus null mach eins



Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



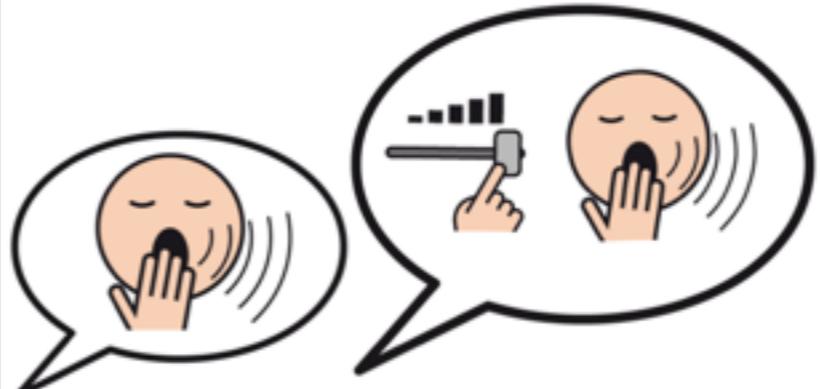
4. Schritt Voraus



Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



aus eins mach zwei



Hilf mir mal.



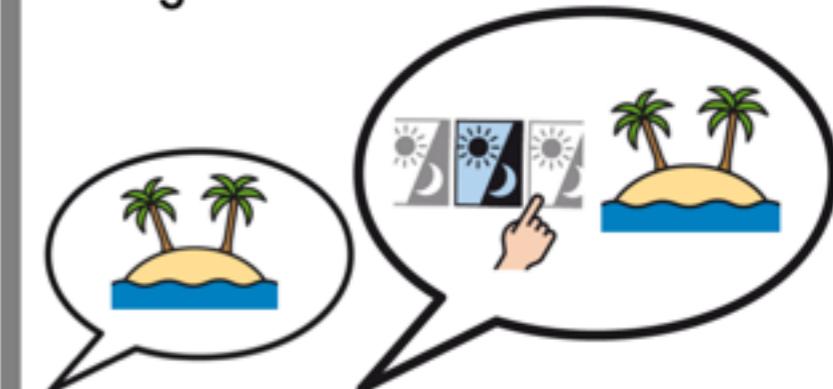
Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



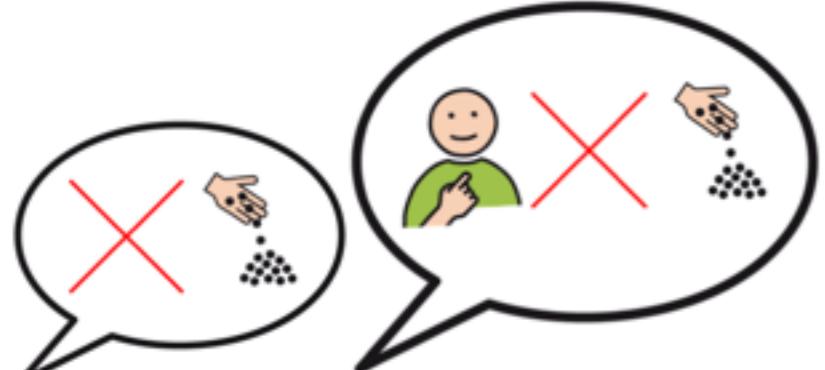
Morgen fahre ich in den Urlaub.



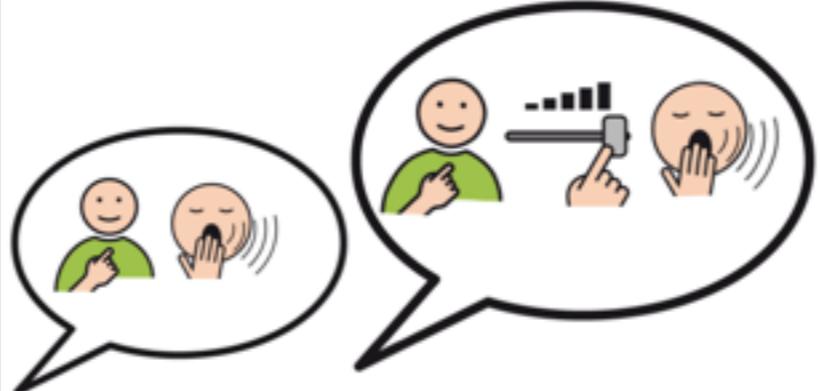
4. Schritt Voraus



Ich möchte nicht.



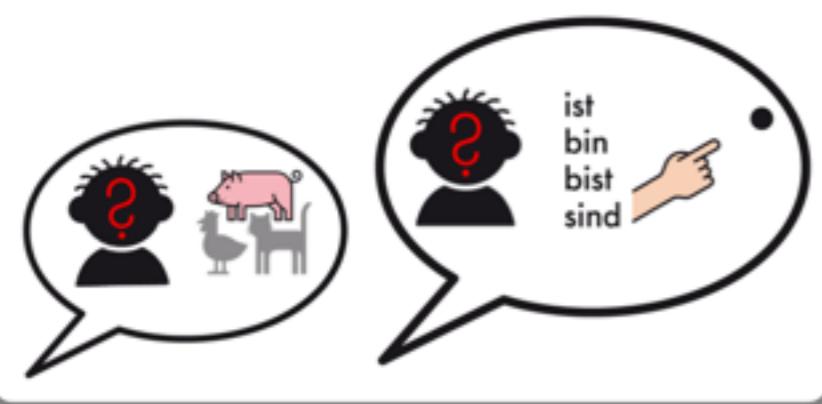
Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



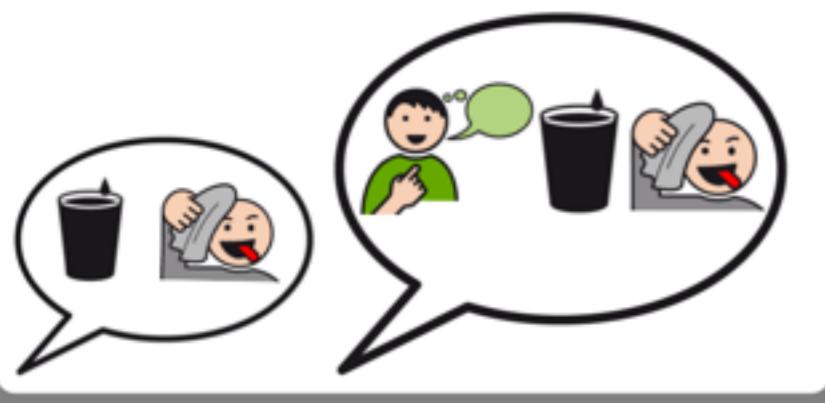
aus zwei mach drei



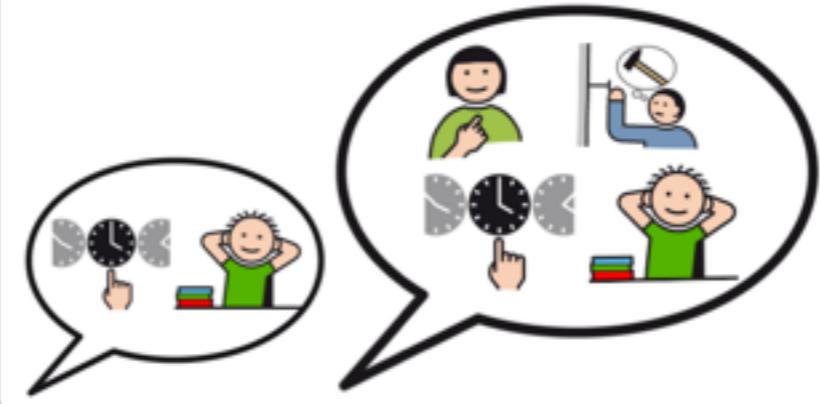
Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



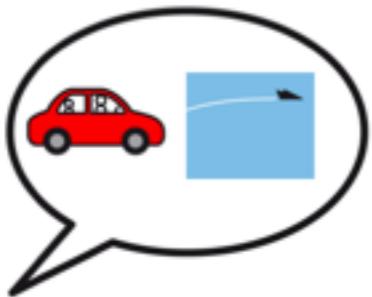
Morgen fahre ich in den Urlaub.



4. Schritt Voraus



der UK-Nutzer



benutzt ein falsches Wort...



... wir tätigen die Aussage noch mal mit dem richtigen Wort



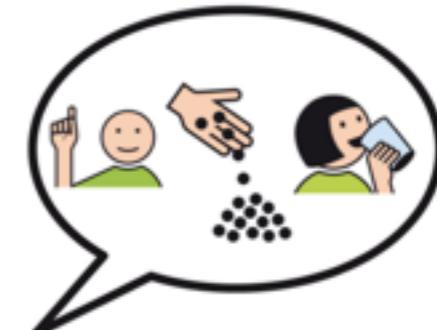
der UK-Nutzer



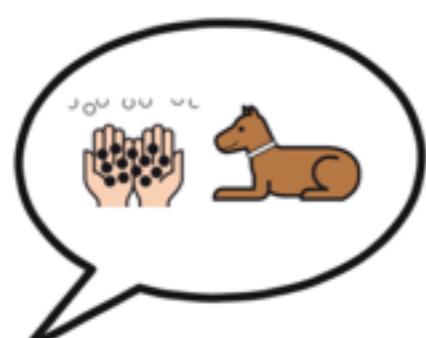
Fehler beim Satzbau



wir tätigen die Aussage noch einmal in korrekter Wortreihenfolge



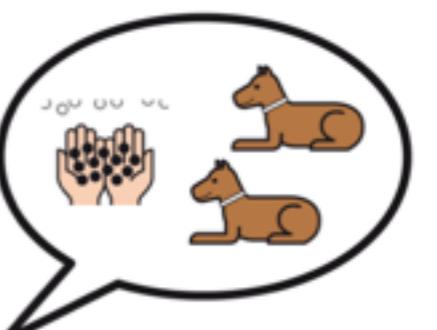
der UK-Nutzer



macht Grammatikfehler



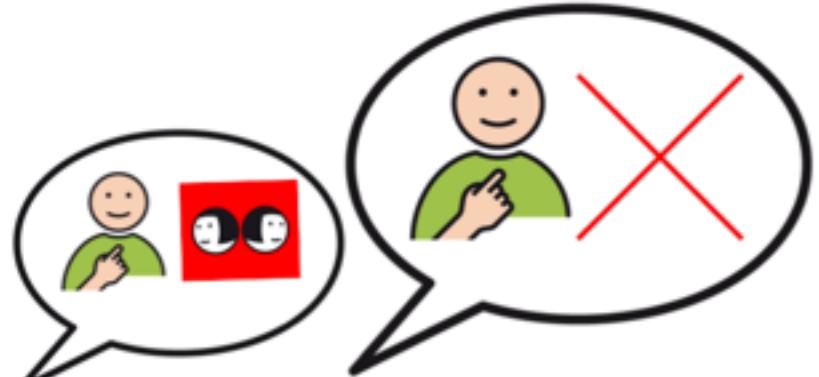
wir tätigen die Aussage noch mal mit korrekter Grammatik.



## 5. Korrigieren



Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



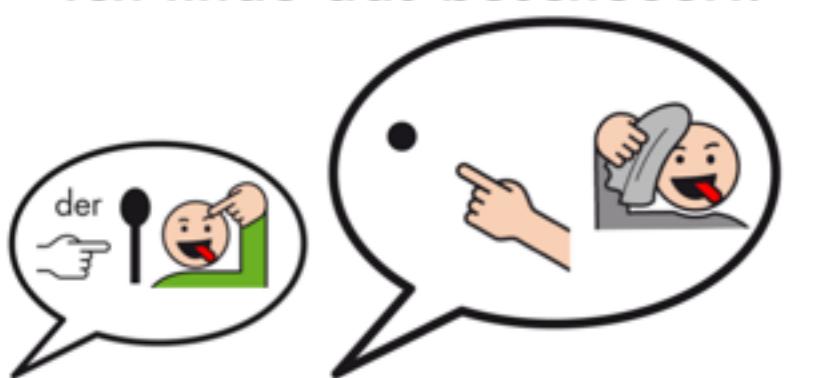
korrigieren von Worten



Hilf mir mal.



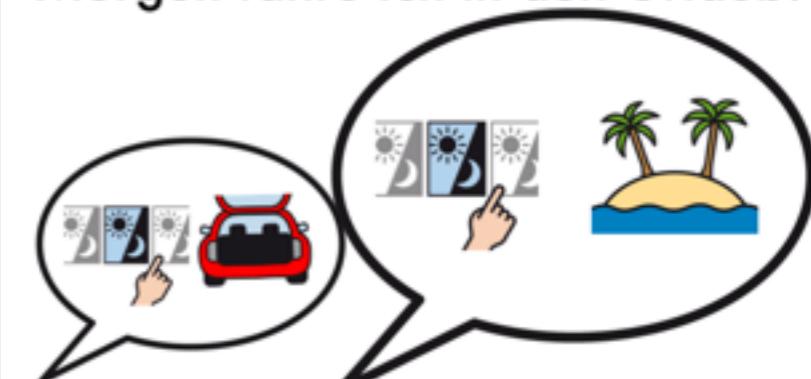
Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



## 5. Korrigieren



Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



korrekte Wortreihenfolge  
korrigieren



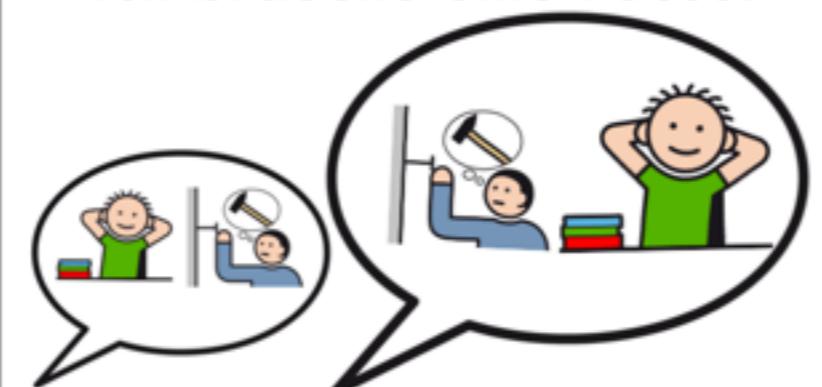
Hilf mir mal.



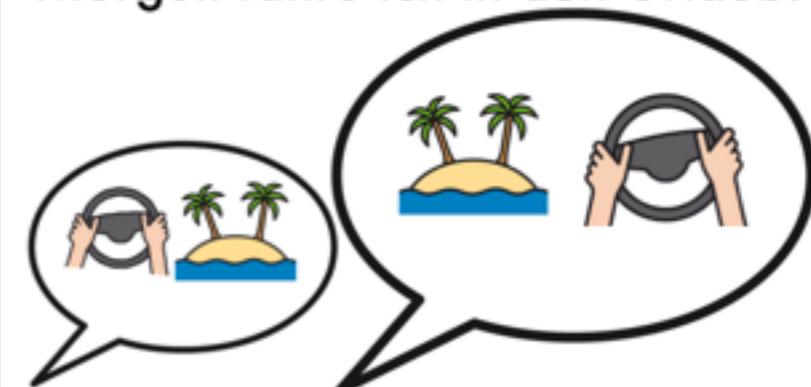
Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



# 5. Korrigieren





Ich möchte nicht.



Ich bin müde.

Ich möchten nicht.

Ich sein müde.

Ich möchte nicht.

Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.

Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?

Wer ist das?

Wer sind das?

korrigieren von Grammatik



Hilf mir mal.

Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.

Ich findet das bescheuert.

Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.

Ich brauchen ein Pause.

Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.

Morgen fahre ich in die Urlaub.

Morgen fahre ich in den Urlaub.



## 5. Korrigieren



Keine direkive Korrektur,  
Korrektur erfolgt beiläufig.



5. Korrigieren



# Wir stellen uns dumm.



6. Depp



haben keine Ahnung...



machen Fehler.

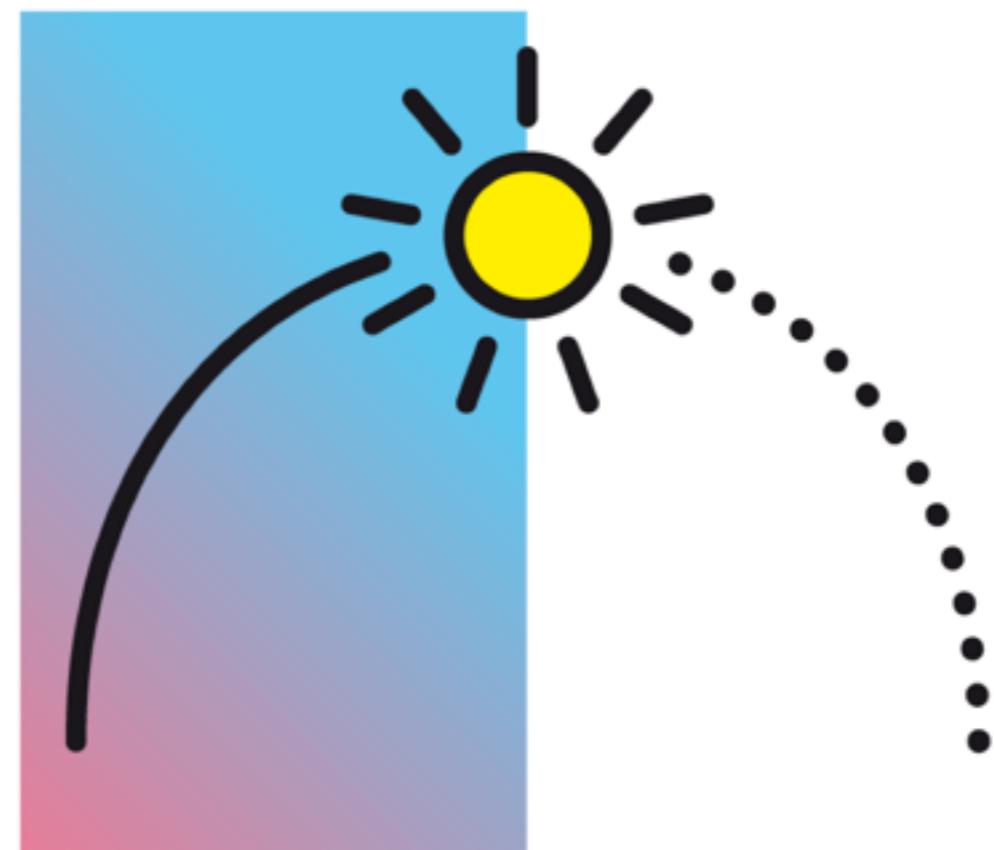


## 6. Depp



# Und nicht vergessen...

Die besten Gelegenheiten bietet  
der Alltag!



# Ich versteh sich nicht!



Ich versteh dich nicht!





**UK-Nutzer: Mädchen (12)**

**Situation: Therapie, Frust**

**Kommunikationshilfe: Flip Mini**

gemodelte Wörter: nicht, verdammt, Mist,  
Entschuldigung, stop, nicht mehr, nein, doof, total



Ich versteh dich nicht!

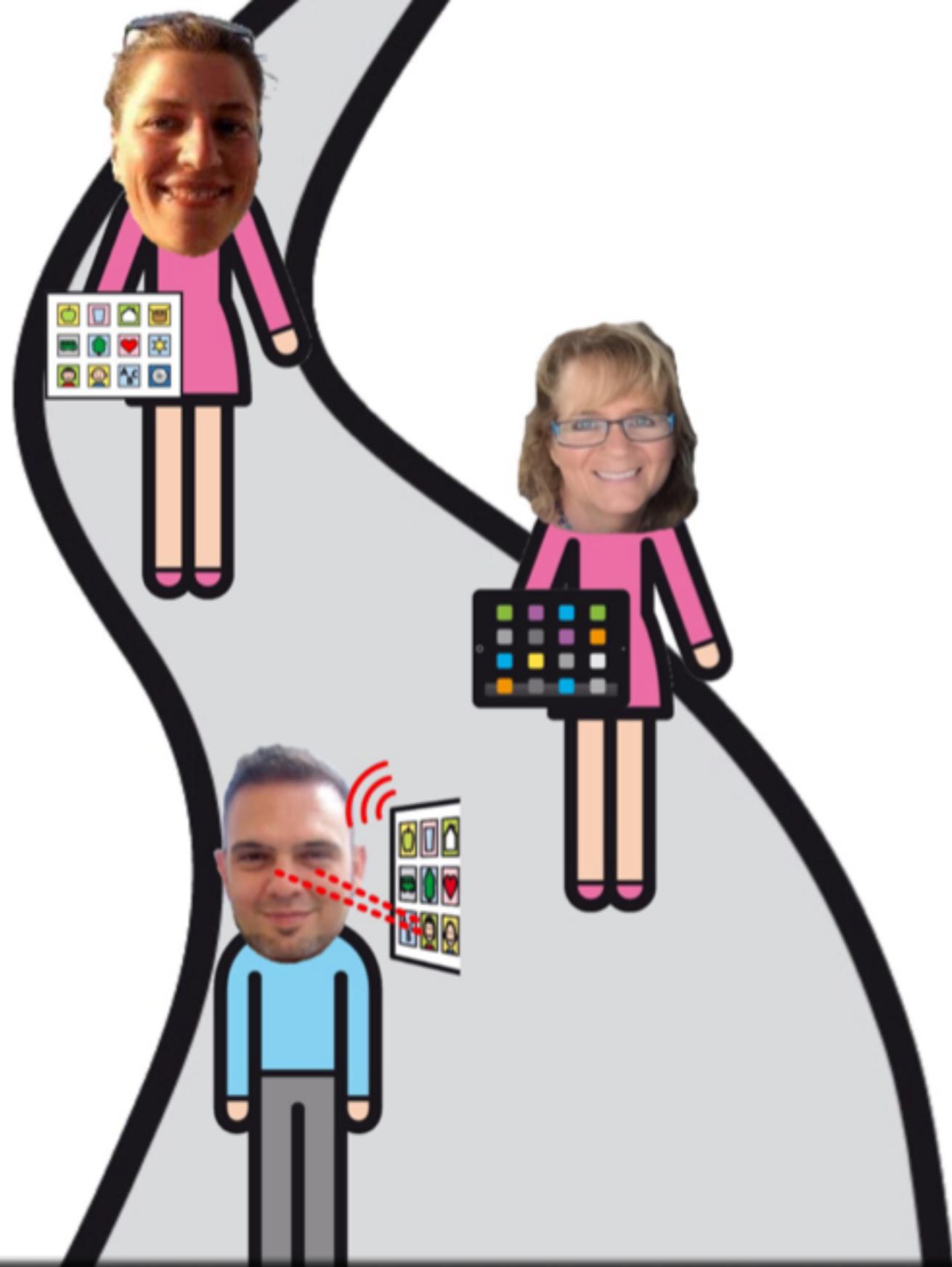


# Und jetzt:

Modeln

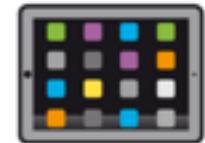
Modeln

Modeln





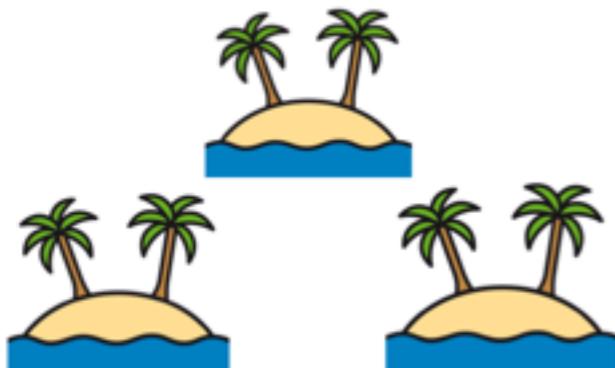
in Dreier-Gruppen



mit unterschiedlichen Hilfsmitteln.



mit unterschiedlichen Angeboten.



pro Station 3 Minuten



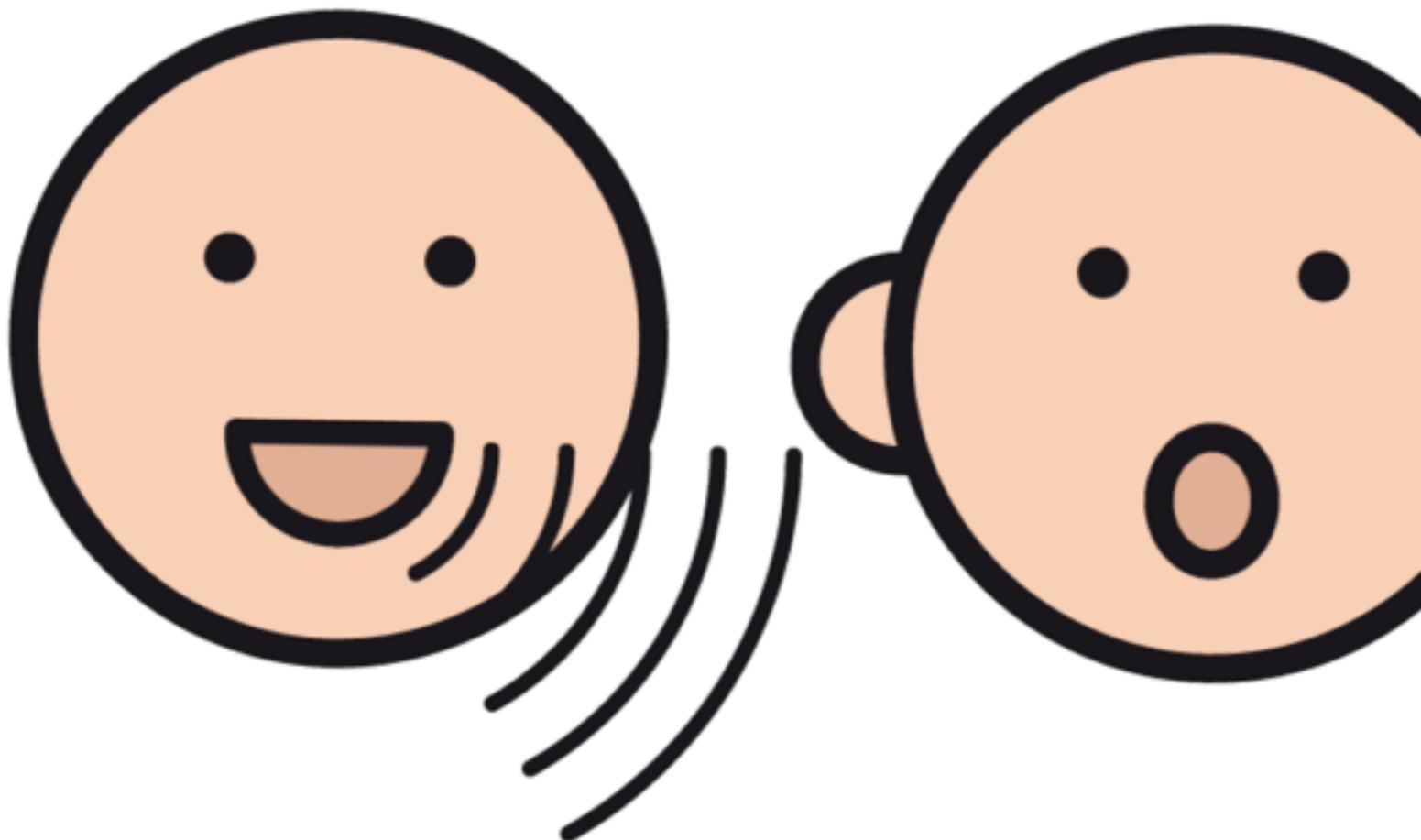
mal mit Adaption und Hilfen, mal ohne.



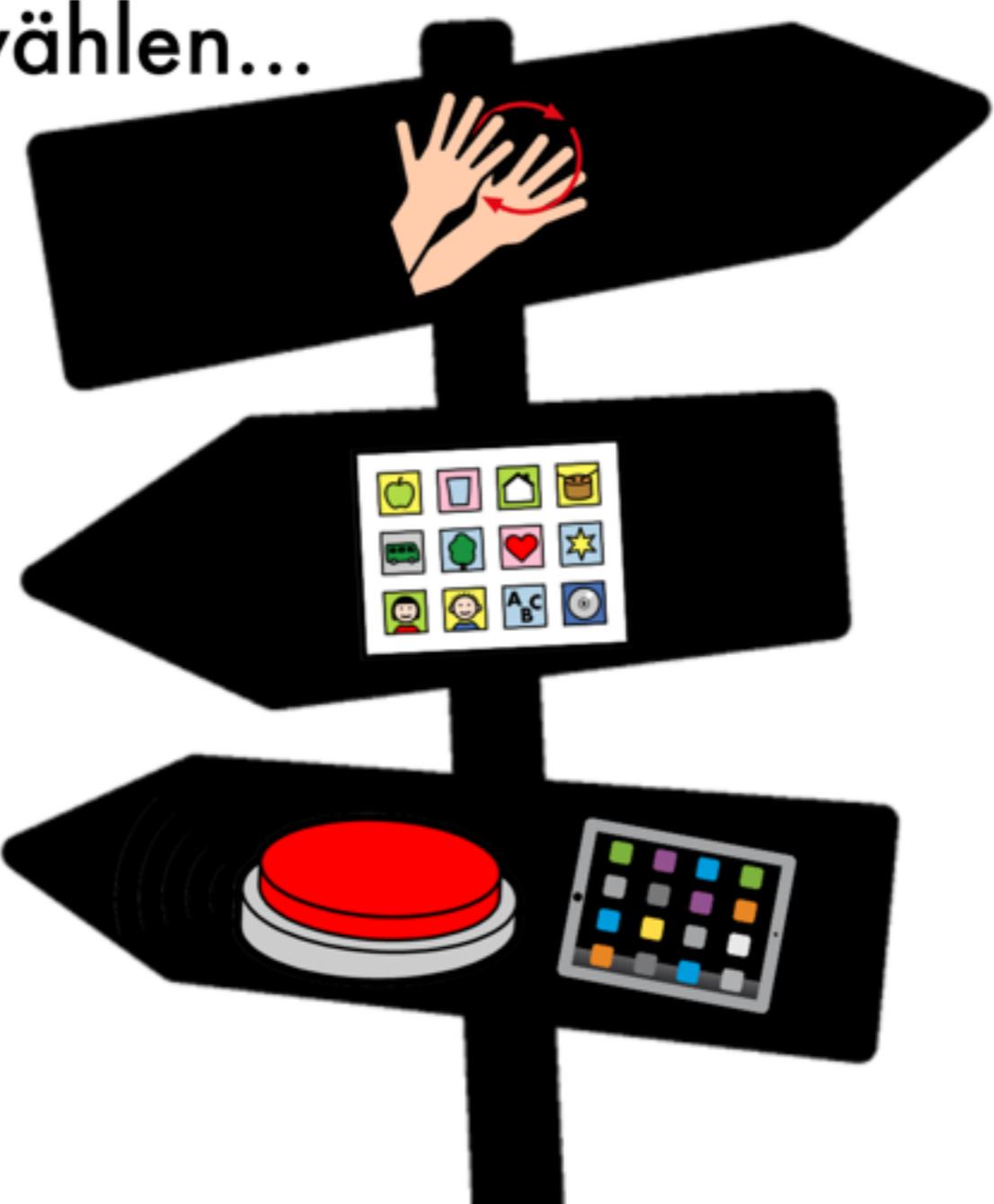
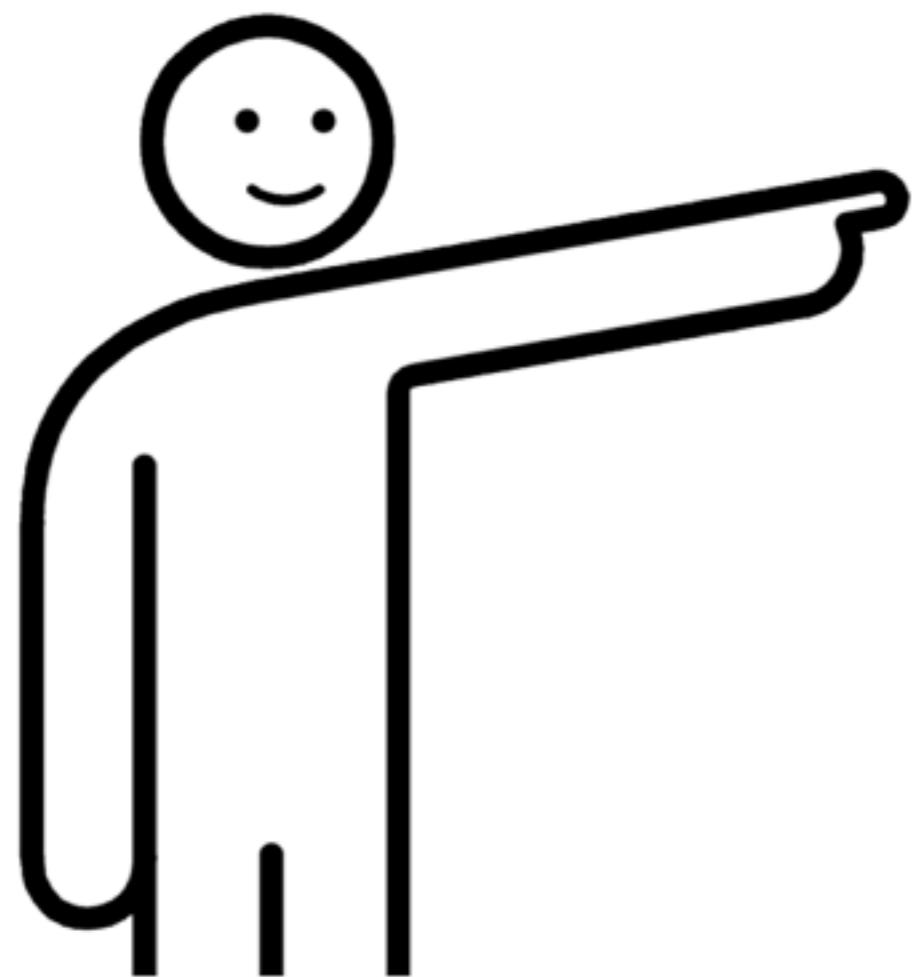
# Stationen



# Erfahrungen...



Egal welchen Weg wir wählen...



# Modelling unterstützt den Spracherwerb.



# Hilfreich wäre es, sich auszukennen!



# kleine Hilfen, große Wirkung...

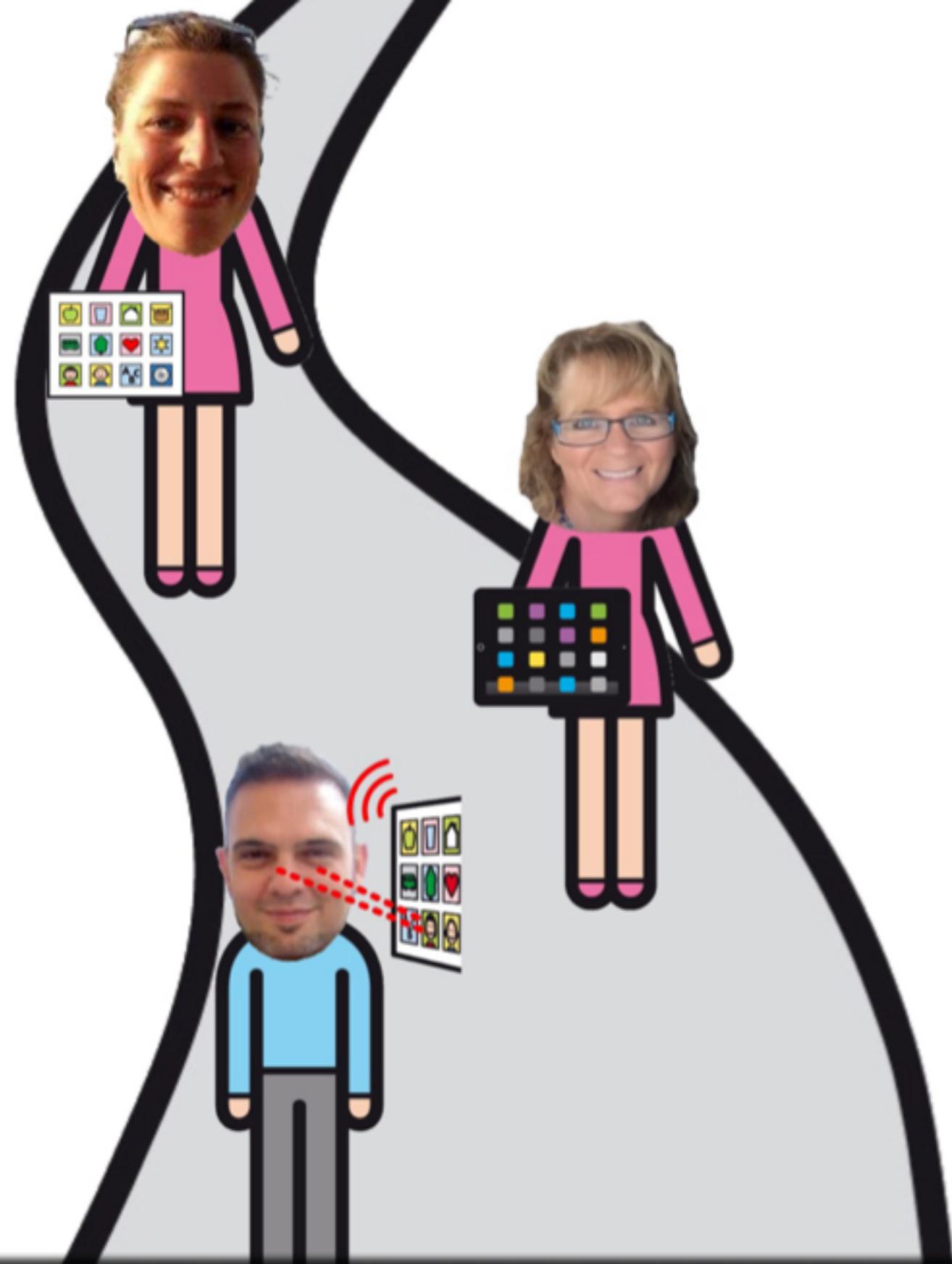


# Und jetzt:

Modeln

Modeln

Modeln



Gruppe



# Eine Gruppentherapie...

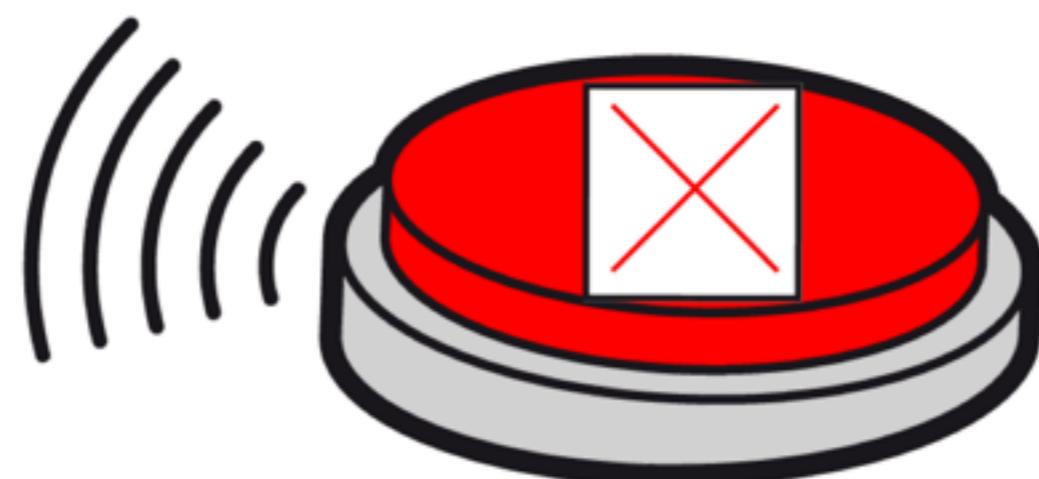
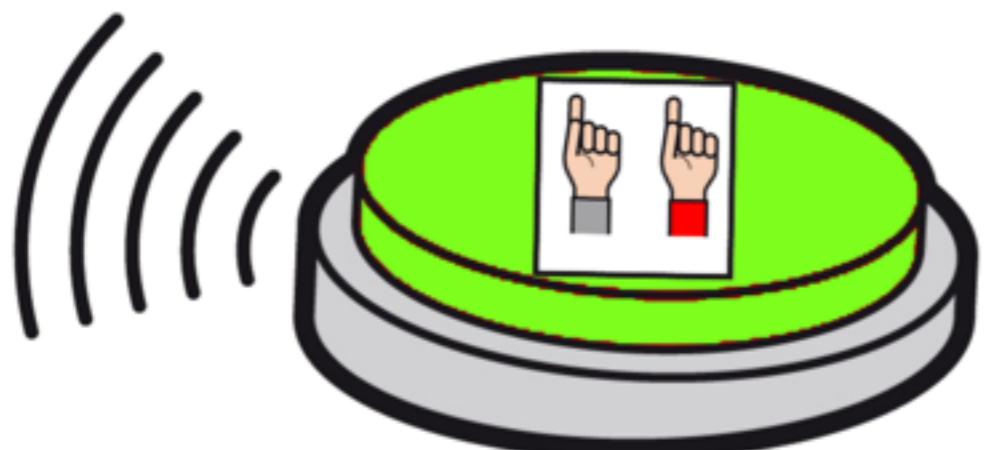




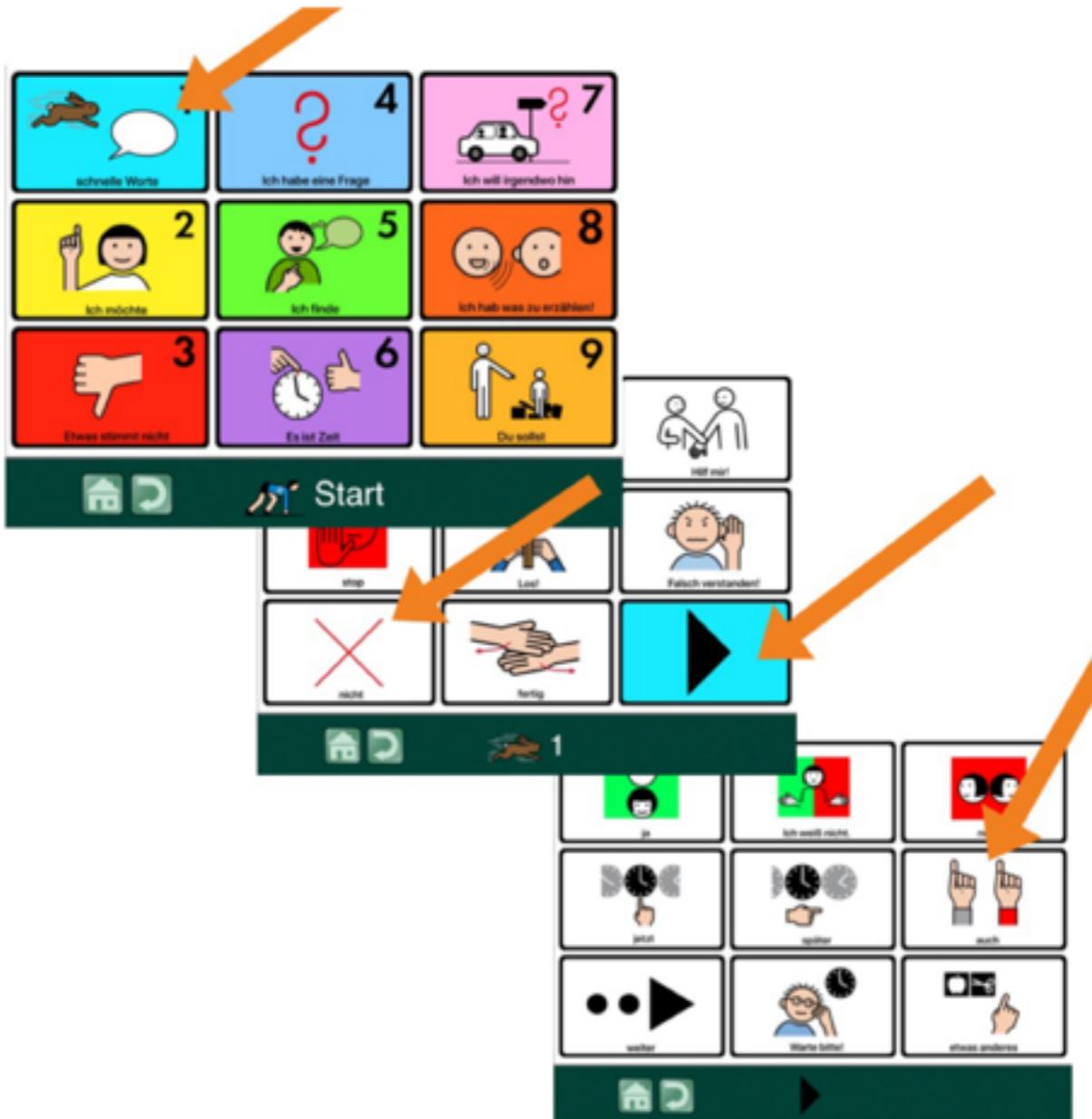
Kannst du das auch?



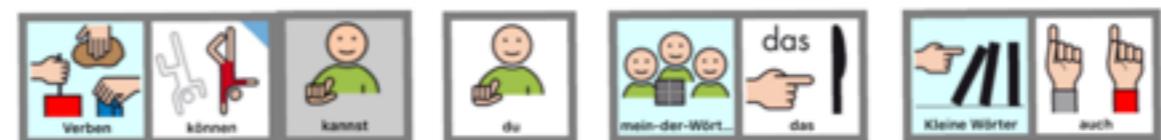
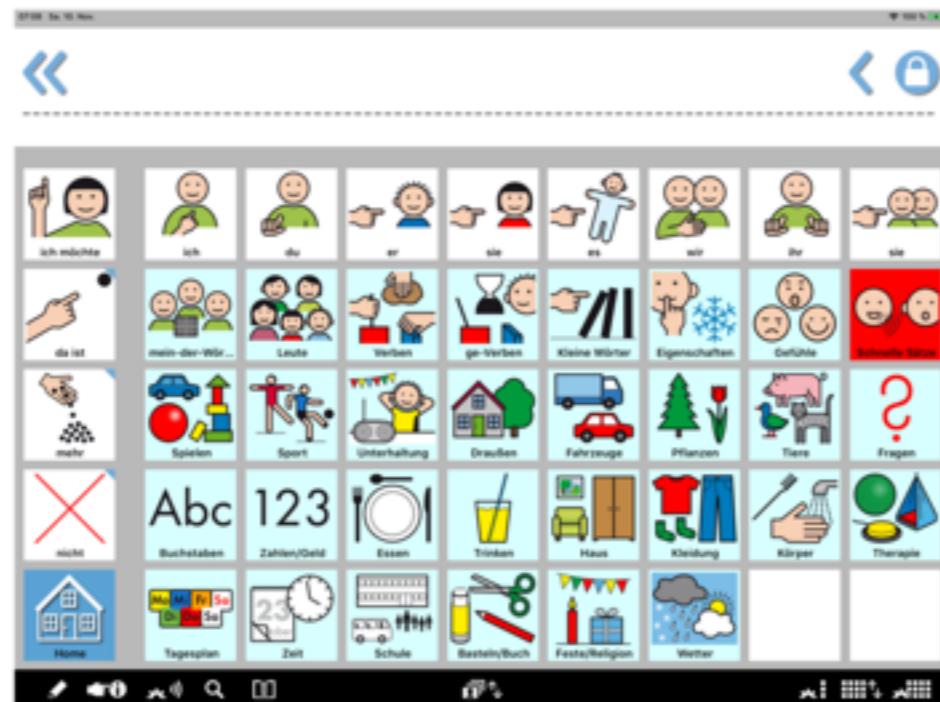
# mit Tastern



# mit FLIP mini



# mit MetaTalkDe



# mit Quasselkiste



# mit Kölner Tafel



# mit digitalem Buch

A digital book page for German language learning. The central image is a yellow ghost-like character with large blue eyes and a wide, toothy smile, sticking its red tongue out. Below the character is a text box with the German sentence: "Der kleine Geist kann ganz toll die Zunge rausstrecken. Kannst du das auch?" (The little ghost can stick out its tongue really well. Can you do that too?).

The page is surrounded by various German words and their corresponding icons:

- Top Left: "das" (pointing hand icon)
- Top Right: "lustig" (smiling face icon)
- Middle Left: "ich" (person pointing icon)
- Middle Right: "kann" (person on a seesaw icon)
- Bottom Left: "du" (hand icon)
- Bottom Right: "kannst" (person on a seesaw icon)
- Bottom Row: "wir" (two people icon), "noch mal" (person pointing icon), "auch" (green checkmark icon), "nicht" (red X icon), "cool" (person in sunglasses icon), and "können" (person on a seesaw icon).

At the bottom, there are navigation icons: back, home, and forward, a page number "1", and three green icons: a jumping person, an exclamation mark, and a play button.



26



Kleine Hilfen, große Wirkung!



beim Einstieg und/oder neuen Inhalten



zum Einbeziehen anderer Bezugspersonen



in der Gruppentherapie



# Eine wunderschöne Pause!



Kontakt: [info@ukcouch.de](mailto:info@ukcouch.de)



28

